

Stadträte fordern ein Ende des Schweigens

SPENDEN Wolbergs' engste Genossen äußern sich mit Verweis auf das Verfahren nicht. Die Opposition aber ist schockiert, enttäuscht und fordert nun eine Erklärung.

VON HEIKE HAALA, MZ

REGENSBURG. Regensburger Politiker sind erschüttert: Oberbürgermeister Joachim Wolbergs – gegen ihn ermittelt die Staatsanwaltschaft seit Juni wegen eines Anfangsverdachts der Vorteils-gewährung an drei Immobilienunternehmer – hat auch während seiner Amtszeit hohe Parteispenden für den SPD-Ortsverein Regensburg Süd erhalten. 160 000 Euro sind im Jahr 2015 von Immobilienfirmen an den Ortsverein geflossen, von dessen Konto aus Wolbergs seinen Wahlkampf abwickelte. Die Opposition ist schockiert, Koalitionspartnerin Margit Kunc (Grüne) „verwundert“.

Die Spenden in dieser Höhe auch nach der gewonnenen Wahl sind Dr. Franz Rieger, MdL und Stadtrat der CSU, schleierhaft. Er sieht im Bekanntwerden des Spendenaufkommens auch ein Anzeichen dafür, dass die bundes- und landesweite SPD Wolbergs ans Messer liefern will.

Vanino: Die Luft wird immer dünner

Auf dieser Parteebene werde der Fall anders wahrgenommen, als bei der Regensburger SPD oder bei Wolbergs selbst. „Da gibt es eine Diskrepanz zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung“, sagt Rieger. CSU-Fraktionschef Hermann Vanino sieht, dass Wolbergs immer mehr unter Druck gerät: „Die Luft für ihn wird nun dünner“, sagt er. Der OB müsse sich jetzt fragen, ob und wie lange er diese Vorwürfe gegen sich noch mit seinem Gewissen vereinbaren kann. Ebenfalls schockiert zeigt sich Benedikt Suttner (ÖDP). Schon für die Arbeit des Stadtrats als Kollegialorgan hätte er sich etwas anderes erhofft. Er wünscht sich, dass Wolbergs so weit Transparenz schafft, wie es die Arbeit der Staatsanwaltschaft nicht be-



Die Opposition im Regensburger Stadtrat reagiert schockiert auf das Bekanntwerden der Parteispenden während Wolbergs' Amtszeit.

Foto: Ferstl

hindert. Auch Stadtrat Richard Spieß (Linke) möchte eine Erklärung von Wolbergs: „Wenn das zutrifft, bin ich tief enttäuscht vom OB“, sagt er. Schweigen mit Verweis auf die laufenden Ermittlungen – das gehe jetzt nicht mehr. Schon weil Spieß' Auffassung zufolge jede Bauvergabe jetzt auch unter diesem Verdacht zu betrachten ist.

„Wozu so große Spendensummen?“
Er lehnt Parteispenden zwar grundsätzlich ab, könne eine derartige Spendensumme während eines Wahlkampfes aber gerade noch so nachvollziehen. Nach einer Wahl dagegen nicht mehr. Wer der SPD etwas Gutes tun möchte, werde derartige Spendensummen an den Landes- oder Bundesverband richten, nicht aber an einen kleinen Ortsverein. Deswegen will Spieß Wolbergs auf die Spenden während seiner Amtszeit ansprechen.

Das hat auch seine Koalitionspartnerin Margit Kunc vor. „Ich wundere mich“, sagt die Fraktionsvorsitzende

der Grünen im Regensburger Stadtrat im Gespräch mit unserer Zeitung. Sie betont, dass die Grünen jede Entscheidung auf sachlicher Ebene getroffen hätten. Gerade bei der Vergabe der Grundstücke auf dem Gelände der ehemaligen Nibelungenkaserne haben sie und ihre Parteimitglieder darauf gehofft, endlich einen Bann brechen zu können: Und zwar den, bei Vergaben nicht ausschließlich nach dem Preis, sondern auch nach der Qualität des Konzepts urteilen zu können. Margit Wild, MdL und Stadträtin der SPD, sagte, nichts von den Spenden aus dem Jahr 2015 zu wissen. Eine politische Bewertung des Themas versagte sie sich mit Verweis auf das laufende Verfahren.

Statements von anderen politischen Partnern Wolbergs' – angefragt waren der Chef der Freien Wähler im Stadtrat, Ludwig Artinger, und Florian Pronold, der Chef der Bayern-SPD – gab es am Mittwoch nicht. Stadtrat Horst Meierhofer (FDP) war nicht zu erreichen.

ANZEIGE

Neue Heizungspumpe und hydraulischer Abgleich helfen, Energiekosten zu sparen. Attraktive Förderprogramme bei der REWAG.

Wussten Sie, dass ca. 75% der im Haushalt verbrauchten Energie durchs Heizen verursacht werden? Wenn es ums Thema Energie sparen geht, schlummern hier in den meisten Haushalten die größten Einsparpotenziale.

Die REWAG hat im Rahmen ihrer Licht- und Wärmewochen die neuen Förderprogramme vorgestellt, mit

denen Modernisierungsmaßnahmen rund um die Heizung finanziell attraktiv unterstützt werden. Bei Umsetzung der Erneuerungsmaßnahmen sparen REWAG-Kunden im Zeitraum von 17.10.2016 bis 28.02.2017 so doppelt: erstens profitieren sie von Förderungen, wodurch sich die Ausgaben für die Maßnahme reduzieren und zweitens von Einsparungen im laufenden Betrieb.

Der Austausch einer alten, unregulierten Heizungspumpe gegen eine kleine, kompakte Hocheffizienzpumpe mit Niedrig-Watt-Technologie rechnet sich. Bei einem Einfamilienhaus mit 150qm kann der Stromverbrauch um 80% oder rund 150 Euro pro Jahr gesenkt werden. Noch lohnenswerter wird der Austausch mit der REWAG-Förderung, die beispielsweise bei einem Ein- bzw. Zweifamilienhaus 75 Euro pro Pumpe beträgt.

Ideale Ergänzung zum Heizungspumpentausch ist der hydraulische Abgleich, bei dem die Heizkörper optimal auf die Heizungsanlage eingestellt werden. Das spart nicht nur Energie, sondern sorgt auch für konstante Wärme in allen Räumen. Die REWAG bezuschusst diese Effizienzmaßnahme mit 100 Euro für die erste Wohneinheit und 50 Euro für alle weiteren Wohneinheiten (bis 6-Familienhäuser, ansonsten 20% der Investitionssumme, maximal 600 Euro).

Eine moderne, energieeffiziente Heizung kann so sparsam sein, dass sich hierdurch nicht nur die Anschaffungskosten amortisieren, sondern darüber hinaus auch noch bares Geld gespart wird. Soll gleichzeitig auf Erdgas als umweltschonenden Energieträger umgestiegen werden, fördert dies die REWAG mit einem attraktiven Zuschuss von bis zu 900 Euro (Abhängig von der neuen Heizung und der Anzahl der Wohneinheiten).

Weitere Infos zu den REWAG-Licht- und Wärmewochen erhalten Sie unter www.rewag-aktionswochen.de oder direkt bei den REWAG-Energieberatern unter der Telefon-Nr: 0941 601-3275.

AKTUELL IM NETZ

Mehr zum Thema!



Alle Artikel, eine Chronologie und Hintergrundinfos zu den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen den Regensburger Oberbürgermeister Joachim Wolbergs haben wir in unserem Dossier für Sie gesammelt. mittelbayerische.de/wolbergs



„Damit liefert die SPD Joachim Wolbergs ans Messer.“
DR. FRANZ RIEGER, MDL UND CSU-STADTRAT

DIE RECHTSLAGE BEI PARTEISPENDEN

► **Der Zeitpunkt:** Spenden von Unternehmen an eine Partei sind grundsätzlich erlaubt, auch nach einem Wahlkampf oder wenn der Kandidat der Partei bereits im Amt ist. Doch Dr. Wolfgang Jäckle, Leiter der Arbeitsgruppe Politik beim Verein Transparency, betont, dass die Höhe von 160 000 Euro als außergewöhnlich einzustufen ist.

► **Die Höhe:** Spenden über einer Höhe von 10 000 Euro müssen im Rechenschaftsbericht an den Landesverband gemeldet werden. Spenden über einer Höhe von 50 000 Euro müssen sofort dem Bundestag gemeldet und veröffentlicht werden. Insofern sind Jäckle die einzelnen Beträge von jeweils knapp unter dem Betrag von 10 000 Euro verdächtig.

► **Der Verantwortliche:** Das Problem hat laut Jäckle grundsätzlich der Empfänger und nicht der Spender.

► **Der Korruptionsverdacht:** Der Tatbestand der Bestechlichkeit liegt laut Jäckle dann vor, wenn der Vorteilsnehmer eine Diensthandlung vollzieht, die er nicht hätte vollziehen dürfen und die somit nicht legitim ist. Diese Straftat kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren und einer Geldstrafe geahndet werden. Anders verhält es sich, wenn die Diensthandlung, die der Vorteilsnehmer vollzogen hat, legitim ist. Dann lautet der Tatbestand Vorteilsannahme bzw. -gewährung. Diese Straftat wird mit einer Gefängnisstrafe von bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe geahndet. (la)

Wärmstens empfohlen:
Die REWAG Förderprogramme.

REWAG
Licht- und Wärmewochen

1. REWAG Förderung
Austausch Heizungspumpe
75 € pro Pumpe für Ein- bis Zweifamilienhäuser*

2. REWAG Förderung
Hydraulischer Abgleich
100 € für die erste Wohneinheit*

3. REWAG Förderung
Heizungsumstellung auf Erdgas
Bis zu 500 € für Ein- bis Zweifamilienhäuser

Nutzen Sie unsere Förderungen und optimieren oder tauschen Sie Ihre Heizung. Neben niedrigeren Energiekosten schonen Sie damit gleichzeitig unsere Umwelt.



Mit unseren Angeboten und Ideen rund um Licht und Wärme helfen wir Ihnen, Energie und Kosten einzusparen.
www.rewag-aktionswochen.de

Immer für Sie nah!
REWAG

*Details unter www.rewag-aktionswochen.de